



Stadt Großalmerode

18.11.2022

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode

ÖFFENTLICHE - NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung Nr. 6/2022 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode
am Donnerstag, 17.11.2022, 19:30 Uhr bis 20:33 Uhr
im großen Rathaussaal des Rathauses, Marktplatz 11, 37247 Großalmerode

Anwesenheiten

Vorsitz:

Anacker, Frank (WG)

Mitglieder:

Krauß, Stefan (CDU)
Schmuck, Hanna (SPD)
Söder, Michael (WG)
Dr. Ahlborn, Detlef (WG)
Alt, Maximilian (SPD)
Bauer, Jutta (WG)
Bolte, Oliver (SPD)
Burhenn, Lothar (WG)
De Sciscio, Nicola (SPD)
Hildebrandt, Svenja (WG)
Hohmann, Harald (SPD)
Lefort, Bastian (CDU)
Marbach, Mischa (WG)
Möller, Marleen (WG)
Möller, Udo (SPD)
Notzon, Sara (WG)
Pforr, Volker (CDU)
Pohner, Felix (CDU)
Prauß, Steffen (SPD)
Range, Uwe (WG)
Ricci, Daniela (SPD)
Roth, Daniela (SPD)
Stache, Jürgen (SPD)
Toby, Gerhard (WG)

Weitere Anwesende

Thomsen, Finn
Möller, Ullrich
Alt, Magnus
Gundlach, Georg
Huppach, Gerd

Liese, Marcus
Lorenz, Mario
Prauß, Alexander

Schifführer:
Höhre, Patrick

Entschuldigt fehlten:
Bittner, Ralf (WG)
Gundlach, Dirk (WG)
Möller, Marius (WG)
Pflüger, André (SPD)
Studenroth, Kurt (SPD)
von Drach, Sven (WG)
Gundlach, Karl Heinz
Koch, Tizian

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Magistratsbericht
2. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer außer- und einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für den Abschluss eines Kommunalbausparvertrages (VL-210/2022)
3. Beratung und Beschlussfassung der Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für das Budget Sportförderung (VL-211/2022)
4. Beratung und Beschlussfassung der Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für das Budget Dorfgemeinschaftshäuser (VL-213/2022)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Wegeeinziehungsverfahrens, „Teilbereich Heinrich-Pforr-Straße“, Laudenbach (VL-189/2022)
6. Einbringung des Terminplans der Gremien für das Jahr 2023 (VL-206/2022)

Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung mit 25 Stadtverordneten beschlussfähig ist.

öffentliche Sitzung

1. Magistratsbericht

Herr Bürgermeister Thomsen informiert die STAVO darüber, dass seit der letzten Sitzung am 22.09.2022 vier Magistratssitzungen stattgefunden haben. Folgende Themen und Auftragsvergaben wurden behandelt bzw. erteilt:

Auftragsvergaben:

| | |
|--|---|
| TV-Befahrung und Spülung der Kanalisation in dem Stadtteil Weißenbach, Teilbereich der Kernstadt Großalmerode und Verbindungssammler | 53.828,16 € |
| Austausch der Heizungstherme in der Feuerwehr Großalmerode | 28.188,08 € |
| Zaun und Zauntore an der Kita Laudенbach | 6.188,00 € |
| Behebung der TÜV Mängel an der Brandmeldeanlage im Museum | 7.815,09 € |
| Jahresbestellung 2022 Feuerwehr | 10.567,00 € |
| Zaunbau am Sportplatz Großalmerode und die Friedhöfe Rommerode und Trubenhausen | 27.658,12 € (inkl. mögl. Preissteigerung 5 % auf max. 29.041,03 €) |
| Gebläseanlage Kläranlage | Ca. 10.000 Euro |

Weitere Themen in den Sitzungen waren u.a.:

- Personalangelegenheiten (u. a. Stundenreduzierung, Auswahlverfahren, befristete Stundenerhöhung, Stellenausschreibung)
- Bauanträge
- Grundstücks- und Pachtangelegenheiten (u.a. Mietvertrag Großalmeroder Straße 22 - EG, Grundstücksverkauf Steinweg sowie Bühlchen, Verkauf Erbbaurecht Exberghütte, Rückauflassung Kaufvertrag Hinter dem Bornhof 6)
- Schließung der Verwaltung an Brückentagen und zwischen Weihnachten und Neujahr
- Festlegung neuer Wertgrenzen für Verpflichtungserklärungen
- Verlängerung Mietvertrag Flachdach-Kita
- Unvermutete Kassenprüfungen Stadtkasse und Eigenbetriebskasse
- Bewilligungsbescheid Schwimmbad-Investitions-und Modernisierungsprogramm (SWIM) des Landes
- Landeszuwendung zur Förderung des Brandschutzes für die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungsgruppenlöschfahrzeug HLF 20 MaZE für die Feuerwehr Großalmerode-Kernstadt
- Sachstand Aufstockung Betriebsgebäude und Besichtigung Kläranlage

- Glasfaserausbau
- Umbettungsantrag
- Ernennung des Wehrführers und des stellv. Wehrführers der Feuerwehr Großalmerode-Kernstadt
- Verleihung von Ehrenbriefen des Landes Hessen
- Information zur Gas- und Strommangellage - Maßnahmen im Stadtgebiet
- Weihnachtsbeleuchtung Kernstadt
- Abschaltung Straßenlaternen, 00:00 – 04:00 Uhr
- Nutzung von Feuerwehrräumlichkeiten im DGH Trubenhausen

Herr Stadtverordnete Marbach erkundigt sich nach den Modalitäten der Verpachtung der Flachdach-Kita an die Stadt Hessisch Lichtenau. Die Fachaufsicht des Werra-Meißner-Kreises hat für eine etwaige Nutzungsverlängerung durch die Stadt Großalmerode auf notwendige Investitionen bestanden bzw. eine Betriebserlaubnis von diesen abhängig gemacht. Er möchte wissen, wie sich die Fachaufsicht diesbezüglich bei einer Betriebsverlängerung durch die Stadt Hessisch Lichtenau positioniert.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass die Stadt Hessisch Lichtenau eine Anfrage auf eine befristete Verlängerung beim Werra-Meißner-Kreis gestellt hat. Es gibt bisher noch keine Rückmeldung, da der Sachverhalt noch nicht abschließend geprüft ist.

Frau Stadtverordnete Roth erkundigt sich nach dem Bons-System zur Erweiterung der Betreuungszeiten in den Kindergärten.

Herr Bürgermeister Thomsen referiert, dass ein entsprechender Vorschlag von der AWO vorgelegt wurde, dieser jedoch durch die AWO aufgrund von Personalmangel bisher nicht realisiert wurde.

Herr Fraktionsvorsitzender Pforr erkundigt sich nach dem Sachstand zum IKEK-Förderprogramm und den weiteren Planungen, da die Fördermittel auf 1,5 Mio. Euro zusammengestrichen wurden. So sollten neben dem Kita-Anbau in Rommerode, auch weitere Maßnahmen in den anderen Stadtteilen (Beteiligung der Bürger*innen bereits erfolgt) mit diesen Fördermitteln finanziert werden. Aufgrund der Deckelung wird vermutlich der Kita-Anbau bereits einen Großteil der Fördergelder aufzehren, sodass für die anderen Maßnahmen keine bzw. nur noch geringe Finanzmittel zur Verfügung stehen oder Maßnahmen sogar vollständig gestrichen werden müssen. Dies wäre insbesondere für die Bürger*innen ärgerlich, die sich Rahmen der IKEK-Foren eingebracht haben.

Herr Bürgermeister Thomsen betont, dass die Kürzung der Mittel überraschend erfolgte. Die Stadt Großalmerode ist zudem ein Präzedenzfall, da diese IKEK-Mittel für den Ausbau der Kitabetreuung vorgesehen hat und dies ein maßgeblicher Grund für die Bewerbung im Rahmen des IKEK gewesen ist. Die Verwaltung befindet sich in diesem Zusammenhang im engen Austausch mit der Fachaufsicht des Werra-Meißner-Kreises und es werden Alternativen geprüft. Der Austausch mit dem Ministerium gestaltet sich schwierig – keine Ankündigung der Kürzung. Dieser Umstand trifft auch auf viele andere Kommunen zu. Die Förderung in Höhe von 1,5 Mio. Euro reicht nicht für alle geplanten Maßnahmen aus. Indes bekräftigt er, dass die Planungen zunächst unverändert weiter vorangetrieben werden sollten und man die Entwicklungen im Vorfeld der Landtagswahl im nächsten Jahr abwarten muss, da diese Thematik noch nicht abschließend politisch diskutiert ist.

Herr Stadtverordnete Krauß fragt nach, ob aufgrund der Kürzung seitens des Ministeriums auch Vorgaben gestrichen bzw. angepasst wurden, wie z.B. die Verpflichtung während der Förderphase keine zur Innenentwicklung konkurrierenden neuen Baugebiete auszuweisen.

Herr Bürgermeister Thomsen erörtert, dass Baugebiete nur ausgewiesen werden dürfen, wenn dies nicht die Entwicklung des Innenbereichs konterkariert. Dies muss auch gegenüber der Regionalplanung berücksichtigt werden, insofern besteht die Anforderung auch außerhalb der DE-Förderung.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer außer- VL-210/2022 und einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für den Abschluss eines Kommunalbausparvertrages

Herr Bürgermeister Thomsen erörtert anhand der Beschlussvorlage den Sachverhalt. Er betont, dass Kommunen nicht häufig Bausparverträge abschließen, jedoch der jetzige Zeitpunkt günstig ist, da die Europäische Zentralbank den Leitzins erhöht und die Bausparkassen ihre Zinsanpassungen nur zeitversetzt vornehmen können. Folglich bietet sich für die Stadt Großalmerode die Gelegenheit einen günstigen Zinssatz zu sichern. Der Vertragsschluss muss jedoch zeitnah erfolgen, da sonst ggf. die Bausparkassen ihr Angebot zurückziehen bzw. schlechtere Konditionen anbieten.

Die Einsparungen für die außer- bzw. überplanmäßige Haushaltsausgabe erfolgen aus den Budgets Feldwege und Wasserläufe.

Herr Stadtverordnete Marbach informiert über die Abstimmungsergebnisse im HFA: VL-209/2022 (8 JA-Stimmen und 1 Enthaltung) sowie VL-210/2022 (Einstimmig – 9 JA-Stimmen).

Herr Stadtverordnete Burhenn spricht sich gegen den Abschluss eines solchen Bausparvertrages aus.

Die Fraktionsvorsitzenden Herr Range und Herr Pforr sprechen sich für die außer- und überplanmäßige Haushaltsausgabe und folglich auch für den Abschluss eines Bausparvertrages aus.

Nach eingehender Diskussion erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung i.V.m. mit § 7 der Haushaltssatzung die Genehmigung

1. einer außerplanmäßigen Haushaltsausgabe in Höhe von 100.000 € bei der Investitionsnummer: I162010.96 -Ansparrate Kommunalbausparvertrag- und
2. einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe in Höhe von 28.000 € für das Budget des Produktbereiches 16 Allgemeine Finanzwirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------|------------|--------------|--------------|
| 25 | 20 | 2 | 3 |

3. Beratung und Beschlussfassung der Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für das Budget Sportförderung VL-211/2022

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet über die geschlossenen Verträge mit den 4 fußballspielenden Vereinen und deren Pflichten zur Pflege der Nebenanlagen und zur Übernahme der Gas-, Strom-, Wasser-, Abwasser- sowie Müllentsorgungskosten. Im Gegenzug haben diese Vereine eine Pauschale in Höhe von 4.000 € erhalten. Ungeachtet dessen haben die Vereine die notwendige Umstellung der Energieverträge versäumt. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen haben sich insbesondere die Konditionen für Strom und Gas erheblich verschlechtert, sodass die Verwaltung beschlossen hat, ihre günstigen Vertragskonditionen an die Vereine weiterzugeben und im Nachgang mit diesen abzurechnen, um diese zu entlasten.

Zwischenzeitlich hat die Verwaltung die Abrechnung 2021 für die Vereine erstellt. Für die Verwaltung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Herr Stadtverordnete Marbach berichtet über das Abstimmungsergebnis im HFA (Einstimmig – 9 JA-Stimmen).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.000 € für die Erhöhung des Budgets für die Sportförderung, mit Ausnahme des Panoramabades.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------|------------|--------------|--------------|
| 25 | 25 | 0 | 0 |

4. Beratung und Beschlussfassung der Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für das Budget Dorfgemeinschaftshäuser

VL-213/2022

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet über Strom- und Gasmangellage, die seit diesem Sommer herrscht. Folglich hat das Land Hessen mit einer Vorsorgeplanung begonnen.

Die Stadt Großalmerode hat einen örtlichen Krisenstab zusammengestellt. Dieser besteht aus Angestellten der Stadtverwaltung, Feuerwehr sowie Fachberatern wie DRK, THW und Ärzten. Er betont die Notwendigkeit sich unabhängig vom Werra-Meißner-Kreis auf etwaige Notlagen vorzubereiten, um die Handlungsfähigkeit der Verwaltung sicherzustellen.

Das DGH Laudenbach wurde als offizielle Wärmeinsel an den Werra-Meißner-Kreis gemeldet. Ungeachtet dieser Meldung wurden auch die DGHs in Uengsterode, Trubehausen und Weißenbach ein 3. Mal betankt.

Herr Stadtverordnete Burhenn erkundigt sich, ob im Notfall die Stadt über Fachkräfte verfügt und die technischen Voraussetzungen gegeben sind. Ferner fragt er nach, ob bereits eine Überprüfung stattgefunden hat.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet über die Erfahrungen aus dem Bereich der FFW. Die Stromerzeugeraggregate der FFW können nicht nur zur Einspeisung in das Verwaltungsgebäude genutzt werden – spezielle technische Voraussetzungen erforderlich.

Die Stadt Großalmerode verfügt über drei ausgebildete Elektriker. Im Notfall muss eine Priorisierung vorgenommen werden.

Eine Übung des Krisenstabes wird derzeit geplant.

Herr Stadtverordnete Marbach berichtet über das Abstimmungsergebnis im HFA (Einstimmig – 9 JA-Stimmen).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000 € für die Erhöhung des Budgets für die Dorfgemeinschaftshäuser.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------|------------|--------------|--------------|
| 25 | 25 | 0 | 0 |

5. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Wegeeinziehungsverfahrens, „Teilbereich Heinrich-Pfarr-Straße“, Laudenbach

VL-189/2022

Herr Bürgermeister Thomsen erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Ferner berichtet er über die Anfrage im HFA, ob der einzuziehende Straßenbereich zum Grundstück Heinrich-Pfarr-Straße 6 frei von öffentlichen Leitungen (Kanal, Wasser, Strom) ist. Das Bauamt hat den Sachverhalt geprüft und mitgeteilt, dass in diesem Bereich keine Leitungen verlaufen.

Herr Stadtverordnete Marbach berichtet über das Abstimmungsergebnis im HFA (Einstimmig – 9 JA-Stimmen).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gemäß beigefügter Anlage eine Teilfläche von ca. 96 m² der „Heinrich-Pfarr-Straße“ Gem. Laudenbach, Flur 7, FlurSt. 200/3, als öffentliche Straße aufzuheben. Diese Teilfläche ist für den öffentlichen Straßenverkehr entbehrlich. Aufgrund der damit erfolgenden Änderung von unwesentlicher öffentlicher Bedeutung wird eine Verkürzung des Einzugsverfahrens gemäß § 6 Abs. 2 S. 2 HStrG beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------|------------|--------------|--------------|
| 25 | 25 | 0 | 0 |

6. Einbringung des Terminplans der Gremien für das Jahr 2023

VL-206/2022

Herr Bürgermeister Thomsen erörtert den Terminplan der Gremien. Die Stadtverordnetenversammlung wird nächstes Jahr wieder an unterschiedlichen Sitzungsorten tagen. Ende Juni ist eine Bürgerversammlung geplant und auch das Mandatsträgergrillen (08.09.2023) wurde in den Terminplan aufgenommen.

Frau Stadtverordnete Schmuck erkundigt sich nach der Ausgestaltung der Workshops im Rahmen der strategischen Steuerung.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass aus den Fraktionen der Wunsch geäußert wurde den operativen Workshop auf mehrere Tage zu verteilen, um eine lange Sitzung zu vermeiden. Folglich hat die Verwaltung die Workshops nach Themen und Sachbearbeitern auf Arbeitsgruppen aufgeteilt. Die unterschiedlichen Termine sollen den Mandatsträgern ermöglichen an mehreren Arbeitsgruppen teilzunehmen.

Herr Stadtverordnete Marbach erkundigt sich nach der Einbringung des Haushaltes 2023 (späte Einbringung und Beschlussfassung). Er merkt an, dass er an der Sitzung des HFA am 26.01.2023 nicht teilnehmen kann.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass der zuständige Sachbearbeiter durch die Umsetzung der Gesetzesänderung im Bereich der Umsatzsteuer sowie die Beantragung von Fördermitteln (geplante IKZ-Fördermittelstelle noch nicht umgesetzt) gebunden ist und folglich die Arbeiten am Haushalt verschieben musste. Die Einbringung erfolgt im Dezember.

Beschluss:

Der Terminplan der Gremien für das Jahr 2023 wird gemäß der Anlagen eingebracht. Die Stadtverordnetenversammlung verweist den vorliegenden Entwurf zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------|------------|--------------|--------------|
| 25 | 25 | 0 | 0 |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker gibt bekannt, dass die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im DGH Rommerode stattfindet. Im Anschluss an die Sitzung finden das Weihnachtsessen und der Jahresabschluss statt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 20:33 Uhr und bedankt sich bei den Stadtverordneten für ihre Teilnahme.

Großalmerode, 28.11.2022

Stadtverordnetenvorsteher

Frank Anacker

Schriftführer

Patrick Höhre